

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 26. Jänner 1988, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag verzeichnet das südliche Osttirol mit 22cm den größten Schneezuwachs. Von den übrigen Landesteilen werden bis maximal 10cm Neuschnee gemeldet. Laut Wetterdienst ist heute kaum noch mit Schneefällen zu rechnen. Bei starken Westwinden werden in 2000m -3 Grad, in 3000m -10 Grad erreicht.

Der Neuschnee kann in Form von Lockerschneerutschen abgleiten und verursacht für exponierte, höhergelegene Verkehrswege eine örtlich geringe Lawinengefahr.

In den Tourengebieten stellen die starken Windverfrachtungen in in kammnahen Steilhängen und Mulden derzeit die größten Gefahrenstellen dar. Neben diesen bedeutet der schlechte Schneedeckenauf in hochgelegenen Schattenhängen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

**W i n d :**

Zugspitze	7.00 Uhr:	W	41 km/h	Böen:	83 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	15 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	22 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	11 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	N	19 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -3 Grad                      in 3000 m : -10 Grad

**N e u s c h n e e :**

Arlberg, Außerfern :	10 cm	Noerdl. Oetztl.→Stub.A. :	8-10 cm
Nordalpen..... :	5-7 cm	Suedl. Oetztl.+Stub.A. :	9 cm
Kitzbühel..... :	5-12 cm	Zillertal..... :	10 cm
Silvretta..... :	10 cm	Osttirol Tauern..... :	12 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	22 cm